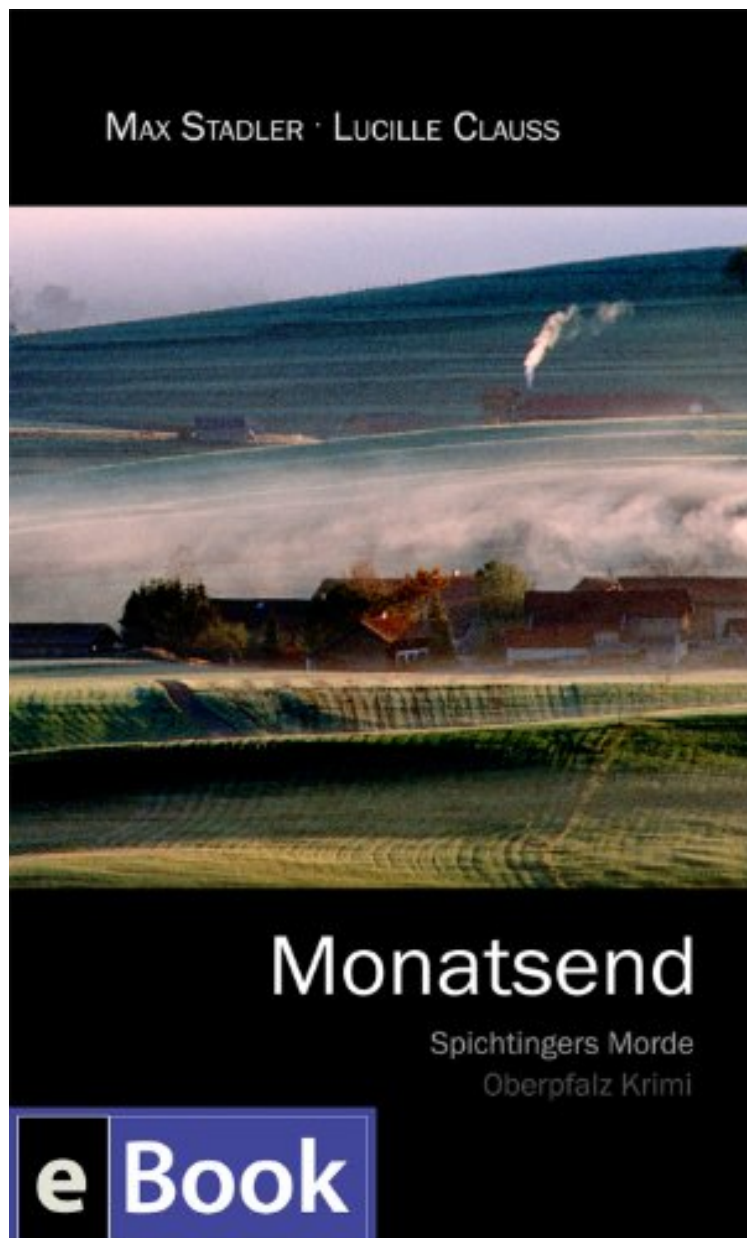


(Free download) Monatsend (Spichtingers Morde 1)

Monatsend (Spichtingers Morde 1)

Von Max Stadler, Lucille Clauss
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #372093 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-22Erscheinungsdatum:
2013-02-22File Name: B00BJU8MVY | File size: 62.Mb

Von Max Stadler, Lucille Clauss : Monatsend (Spichtingers Morde 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Monatsend (Spichtingers Morde 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Provokant, zwiesplig Von Mark Ich habe dieses Buch geradezu verschlungen und mich stellenweise schiefgelacht. Ein bissigeres Portrait der Oberpfzler ist kaum denkbar. Es ist eher eine Gesellschaftssatire als ein Krimi. Eines ist sicher, der Roman lsst bei der Lektre keinen Oberpfzler unberhrt: die einen werden ihn hassen und darber hadern, dass die Polizisten mit einer Mass Bier im Blut noch Auto fahren oder dass viele Einheimische als griesgrmige Hinterwldler beschrieben werden, die anderen werden sich dabei kstlich ansieren. Ich gehre zur letzteren Kategorie und empfehle das Buch all denjenigen, die schwarzen Humor mgen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eigener literarischer Stil jenseits brssiger Heimat-Krimis Von feligondeein feiner Krimi mit einer eigenen, munteren Sprache und einem interessanten Plot. Sicher ein Stil der polarisiert; aber die Autorin geht nicht auf billigen Heimatromanpfaden, um sich regionale Beifallsbekundungen zu erwerben - dafr gibt es andere Oberpfalz-Literatur. Im Zentrum ihres Erzhlens stehen immer die Kriminalgeschichte, die Protagonisten und Charaktere - und nicht das Oberpfzertum als solches. Der Blick einer Franzsin auf die von dort so ferne Oberpfalz wird deutlich und macht es zustzlich spannend. Man freut sich auf weitere Krimis von Lucille Clauss und ihren Kommissar Spichtinger. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut gelungen Von P. Stadler Monatsend: Oberpfalz-Krimi. Spichtingers Morde Spannender, skurriler Erstling, ein Mu fr jeden Oberpfalz-Bewohner (und natrlich auch alle anderen) liebevoll ausgearbeitete Charaktere. Hoffentlich bald mehr von Spichtinger!

Kurzbeschreibung Ein kleines Nest an der tschechischen Grenze. Zwei Frauen werden ermordet aufgefunden. Kommissar Spichtinger reist in die entlegenen Drfer des Oberpfzler Waldes, um seinen ersten Mordfall zu klren. Schnell ist bekannt, dass es sich bei den Ermordeten um die Ehefrau des des Landrats und um ein weithin bekanntes, junges Flittchen handelt. Was verbindet die beiden miteinander? Zunchst tappt Spichtinger ratlos in kriminalistischem Dunkel und durch den ersten Novemberschnee. Er sehnt sich nach Mnchen und einem etwas erotischeren Dialekt. Fast alle Gestalten im Dorf erscheinen ihm verdchtig: vom untreuen Brgermeister bis hin zum schwulen Holzhauer. So kompliziert hatte er sich seinen ersten Mordfall nicht vorgestellt. Doch entgegen den plakativen Ermittlungsanstzen seiner Kollegen, weist ihm sein feines Ermittlergespr den Weg zum Tter ...

Kurzbeschreibung Ein kleines Nest an der tschechischen Grenze. Zwei Frauen werden ermordet aufgefunden. Kommissar Spichtinger reist in die entlegenen Drfer des Oberpfzler Waldes, um seinen ersten Mordfall zu klren. Schnell ist bekannt, dass es sich bei den Ermordeten um die Ehefrau des des Landrats und um ein weithin bekanntes, junges Flittchen handelt. Was verbindet die beiden miteinander? Zunchst tappt Spichtinger ratlos in kriminalistischem Dunkel und durch den ersten Novemberschnee. Er sehnt sich nach Mnchen und einem etwas erotischeren Dialekt. Fast alle Gestalten im Dorf erscheinen ihm verdchtig: vom untreuen Brgermeister bis hin zum schwulen Holzhauer. So kompliziert hatte er sich seinen ersten Mordfall nicht vorgestellt. Doch entgegen den plakativen Ermittlungsanstzen seiner Kollegen, weist ihm sein feines Ermittlergespr den Weg zum Tter ...

ber den Autor und weitere Mitwirkende Max Stadler, geboren 1981 in Burglengenfeld, ist in Schnsee, dem Schauplatz der Krimis um Kommissar Spichtinger, aufgewachsen. Seit 2002 lebt er in Strasbourg, wo er Literaturwissenschaft und Geschichte studierte. Seine zahlreichen Auslandsaufenthalte fhrten ihn vor allem nach Skandinavien. Seit 2006 arbeitet er als freier Literaturbersetzer aus dem Franzsischen (zB. Maxime Chattam), Englischen (zB. Alia Yunis), Schwedischen (zB. Jens Lapidus), Norwegischen (zB. Matias Faldbakken) und Dnischen (zB. Sissel-Jo Gazan). Bei seinen bersetzungen ins Franzsische bildet er ein erfolgreiches Tandem mit seiner Frau Lucille Clauss. Die Liste ihrer gemeinsamen bersetzungen umfasst mittlerweile mehr als zwanzig Titel. Zurzeit arbeiten sie an der bertragung des Romans "Axolotl Roadkill" der jungen deutschen Autorin Helene Hegemann.